

Viel Wissen ansammeln nicht mehr zeitgemäß

Beitrag von „Krabappel“ vom 13. Mai 2018 14:57

[Zitat von Valerianus](#)

Der Hauptnachteil in Mathematik, wenn man alles entdeckend machen möchte, ist nicht nur der massive Zeitverlust, sondern insbesondere die massive Überforderung insbesondere schwächerer Schüler ...

Die Frage bliebe, was "schwächere SchülerInnen" davon haben, wenn man nicht entdecken sondern nur auswendig lernen lässt. Wird halt alles vergessen oder kann nicht sinnvoll weiterverwendet werden.

Aber vielleicht müsste man "entdeckend" genau definieren. Ich verstehe darunter ein Begreifen, Erkennen. Wenn Grundschüler nicht verstanden haben, was es mit dem Stellenwertsystem auf sich hat weil sie nur auswendig lernen, wie man schriftlich dividiert, dann fängt man in Klasse 5 wieder bei 0 an.

Und ich kann mich an irgendwas mit Nullstellen und Kurven erinnern, mit denen ich mich durchs Matheabi gemogelt hab. Ich behaupte mal, wenn wir die Möglichkeit gehabt hätten, mehr als Lehrervortrag und von der Tafel [Abschreiben](#) zu machen, wüsste ich heute, um was es damals ging 😊